

9.Mai 2022

„Vergissmeinnicht“ unterstützt Ukraine-Flüchtlinge

## 3000 Euro fürs Familienhaus

LAER Während der jüngsten Vorstandsrunde des Vereins „Vergissmeinnicht Kinder in Not Laer“ beschloss die Runde, ihren Anteil an Unterstützung für Kinder und ihre Angehörigen aus der Ukraine beizutragen. Nach Rücksprache mit Simon Schlattmann vom Familienhaus der Uniklinik Münster war schnell ein Termin zur Übergabe der Geldspende gefunden. „Im Familienhaus finden auch Angehörige mit Geschwisterkindern aus der Ukraine Unterkunft, so lange ein krankes Kind in der Uniklinik behandelt werden muss“, heißt es in einer Pressemitteilung von „Vergissmeinnicht“.

Vier Vorstandsmitglieder trafen sich mit Monika Schlattmann im Familienhaus und übergaben ihr 3000 Euro. Das Geld fließt in die Betreuung ukrainischer Familien ein, deren Kinder momentan in der Uniklinik behandelt werden. Ein Teil der Spende wird für den Bau eines Kletterturms auf dem Gelände des Familienhauses verwandt. Er wird auch von Kindern und Jugendlichen der Helen-Keller-Schule genutzt. Diese Schule unterrichtet kranke Kinder in den Krankenhäusern.

Der Laerer Verein unterstützt das Familienhaus der Uniklinik Münster bereits seit Jahren. Die Einrichtung ist für die Genesung kranker Kinder wichtig, damit sich ihre Angehörigen in greifbarer Nähe aufhalten können